

## Prophetisches Bild

1.+2. Juli 2023

Günter Wezel

## Ich sah ein großes Trümmerfeld

„Seid getrost und mutig, kommt vor Mein Angesicht mit Lobpreis und Gebet, ehrt Mich und erhebt Meinen Namen. Lasst Euch nicht von der Welt verblenden, denn das, was die Welt bietet, ist nur Schall und Rauch, es ist vergänglich und hat keinen Bestand.

Meine Werke aber bleiben ewiglich und haben Bestand in Ewigkeit. Denn alles, was aus mir – JAHWE – kommt, wird in Ewigkeit bestehen.“

### **Bild:**

Ich sah ein sehr großes Trümmerfeld. Es war dunkel und es lagen viele Menschen halbtot, stöhnend vor Schmerzen auf diesem Feld. Sie hatten alles verloren, für was sie gelebt und gearbeitet haben. Fast alle Häuser waren zerstört. Es war ein Bild der Verwüstung und des Elends. Aus menschlicher Sicht gab es keine Rettung mehr für diese Menschen und diese ganze Region (Welt). Durch Lügen und Verblendung sind die Menschen an diesen Punkt gekommen. Sie haben den Mächtigen geglaubt und sind dadurch in diese ausweglose Situation gelangt.

Es war alles dunkel und verwüstet, bis auf einzelne Häuser, die hell erleuchtet waren. Diese Häuser waren die einzigen, die noch intakt, bewohnbar und bewohnt waren. Die Menschen darin lebten wie in einer Oase der Kraft, der Liebe und Hilfsbereitschaft. Es waren nur ganz wenige erleuchtete Häuser, sie konnten an einer Hand gezählt werden.

Die Menschen auf dem Trümmerfeld atmeten noch und stöhnten, sie schrien vor Schmerzen um Hilfe und versuchten mit letzter Kraft noch an ein Haus zu kommen, das erleuchtet war. Denn die geschlagenen Menschen wussten, dass sie in den hell erleuchteten Häusern Hilfe bekamen und aufgerichtet, ermutigt, gestärkt und wiederhergestellt würden. In diesen Häusern waren Menschen, die im Überfluss Wasser des Lebens verteilten, an jeden, der es haben wollte, aber die Verwundeten mussten von sich aus zu diesen Häusern gelangen und an die Tür klopfen, dann wurde Ihnen aufgemacht.

Ich fragte Jesus, was das bedeuten würde und was da unsere Aufgabe sein wird:

„Die Menschen haben Mir den Rücken gekehrt, sie haben Mich aus ihrem Leben verworfen, sie haben sich auf ihre Kraft und ihren Verstand verlassen. Sie dachten: Wir können alles ohne Gott, wir sind stark und brauchen keinen Gott. Sie haben der Welt geglaubt und nicht auf Gottes ewiges Wort gebaut. Sie haben ihr Haus auf Sand gebaut (Matthäus 7,26).

Es kamen die Stürme der letzten Jahre und ihre Häuser stürzten ein wie Kartenhäuser, da sie kein solides Fundament hatten. Die Menschen konnten nur noch ihr Leben retten. Sie liegen nun mutlos, kraftlos da und hoffen auf Hilfe und Rettung.“

Jesus sagt uns:

„Wo die Wege der Menschen aufhören, wo aus menschlicher Sicht keine Hoffnung mehr ist und wo die menschlichen Wege enden, wo Endstation ist, wo alles in Trümmern liegt und nur noch Dunkelheit uns umgibt, da beginnen Meine göttlichen Wege, da ist Hoffnung in aller Hoffnungslosigkeit.

Ihr seid gesetzt, dass ihr Licht in dieses dunkle Trümmerfeld bringt, dass ihr den Menschen Mein Lebenswasser bringt. Dieses Lebenswasser, das aus eurem Leib fließen wird, wird den Menschen wieder Kraft, Zuversicht und Stärke geben.

Bleibt ganz nah in Mir, so bleibe Ich in euch und ihr werdet aus den nie endenden Quellen Meines Heils schöpfen und dieses frische Quellwasser im Überfluss an die Menschen verteilen, die sich für Mich (Jesus) entscheiden werden.

Kommt vor Mein Angesicht in Einheit, Anbetung und Lobpreis. Seid wachsam und erwartet Wunder und Mein Reden im Lobpreis und in der Anbetung. Übt euch im Hören auf Meine Stimme und tut, was Ich euch sage, dann werdet ihr alles haben, ja sogar im Überfluss haben, auch wenn die Zeiten noch so stürmisch sind. Habt keine Angst vor dem was kommt. Ich, der allmächtige, dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist bin mit euch in allem was ihr tut. Ich werde euch nicht verlassen. Alle Kraft, die ihr benötigt, werdet ihr von Mir bekommen. Auch alle Weisheit und vor allem die Gabe der Geisterunterscheidung werden euch begleiten, damit ihr den Stürmen widerstehen könnt.

Jederzeit achtet darauf, dass ihr euch Eins macht und in Einheit vor Mich tretet, dass ihr satan keine Angriffsfläche bietet, denn wenn ihr Eins seid, bietet ihr satan keine Gelegenheit euch anzugreifen und euch zu schaden.

Ich Bin der Gott, der euch sieht, denn ihr seid Meine geliebten Töchter und Söhne, an euch habe Ich Wohlgefallen, deshalb habe Ich euch schon vor Grundlegung der Welt erwählt und euch ins Buch des Lebens geschrieben. Es kann euch niemand aus Meiner Hand reißen, denn Ich habe euch in Meine Hände gezeichnet, ihr seid Mein.“

Euer Jesus

Zur **Beurteilung von Prophetien und Visionen** siehe bitte:

1. Korinther 14,1+3+5+31+39

1.Thessalonicher 5, 20-21

2.Petrus 1,21

Amos 3,7-8